

FASTENZEIT

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE – MITTWOCH

MESSFEIER

- w**¹ Christus war für uns gehorsam, GL 675,5, mit GL 629,6
- KL** Kyrie eleison, GL 155 (zu Beginn und am Schluss), mit Anrufungen, GL 560,5
- L** O Mensch, beweine deine Sünde groß, GL 267
- L** Fürwahr, er trug unsere Krankheit, GL 292
- L** Höre das Lied der finsternen Nacht, GL 288, 1, 2, 6
- L** Wir danken dir, Herr Jesu Christ, GL 297

ANTWORTPSALM nach der Lesung Jes 50, 4-9a

- Kv** Erhöre mich, Gott, in deiner Huld **oder**
Hilf mir, o Gott, GLMFs 862,1, mit Ps 69(68) ↪

RUF VOR DEM EVANGELIUM Mt 26,14-25

- R** Christus, du König der ewigen Herrlichkeit, Ehre sei dir **oder**
Christus gestern, Christus heute, GL 644,6 **oder**
Lob sei dir, Herr, GLMFs 726,2, mit Vers A oder B ↪
oder
Dein ist die Ehre, dein ist die Macht, Christus, Herr und Erlöser **oder**
Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre **oder**
Christus, du Weisheit Gottes, GLMFs 726,1, mit Vers A oder B ↪
oder
Ruhm und Ehre sei dir, Christus **oder**
Ruhm und Preis und Ehre, GL 176,4, **oder**
Christus, du ewiges Wort des Vaters, GLMFs 726,3, mit Vers A oder B ↪

¹ Zum Einzug

ANTWORTPSALM 1 nach der Lesung Jes 50, 4-9a

Kv a  T: vgl. Ps 69 (68), 14b M: Stephan Zippe

Er - hö - re mich, Gott, in dei - ner Huld!

Kv b GLMFs 862,1 Hilf mir, o Gott. Hilf mir in deiner großen Huld.

Verse

T: Ps 69 (68), 8-9.10 u. 12.21b-22.31 u. 33 M: Markus Eham




1. Deinetwegen er - lei - de ich Schmach, und Schande bedeckt mein Ge - sicht. Ent - fremdet bin

 Kv

ich den ei - ge - nen Brü - dern, den Söhnen meiner Mut - ter wur - de ich fremd.




2. Denn der Eifer für dein Haus hat mich ver - zehrt, die Schmähungen derer, die dich schmä - hen,



ha - ben mich ge - trof - fen. Ich ging in Sack und A - sche, doch sie riefen Spottverse hin -

 Kv


ter mir her.




3. Ganz krank bin ich vor Schmach, um - sonst habe ich auf Mit - leid gewartet, auf einen Trö -



ster, doch ich ha - be kei - nen ge - fun - den. Sie gaben mir Gift zu es - sen, für den

 Kv

Durst reich - ten sie mir Es - sig.



4. Ich will den Namen Got - tes rüh - men im Lied, in meinem Dank - lied ihn prei - sen. Schaut

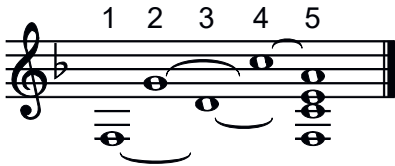
 Kv

her, ihr Ge - beug - ten, und freut euch; ihr, die ihr Gott sucht: eu - er Herz le - be auf!

ANTWORTPSALM 2 nach der Lesung Jes 50, 4-9a

Kv a  T: vgl. Ps 69 (68), 14b M: Stephan Zippe
Er - hö - re mich, Gott, in dei - ner Huld!

Kv b GLMFs 862,1 Hilf mir, o Gott. Hilf mir in deiner großen Huld.



Verse

T: Ps 69 (68), 8-9.10 u. 12.21b-22.31 u. 33 M: Bernward Beyerle

- 1 2 3 4 5
1. Deinetwegen erleide ich Schmach, und Schande bedeckt mein Gesicht.
Entfremdet bin ich den eigenen Brüdern, den Söhnen meiner Mutter wurde ich fremd. Kv
- 1 2 3 4 5
2. Denn der Eifer für dein Haus hat mich verzehrt, die Schmähungen derer, die dich schmähen,
haben mich getroffen. Ich ging in Sack und Asche, doch sie riefen Spottverse hinter mir her. Kv
- 1 2 3 4 5
3. Ganz krank bin ich vor Schmach, umsonst habe ich auf Mitleid gewartet, auf einen Tröster, doch
ich habe keinen gefunden. Sie gaben mir Gift zu essen, für den Durst reichten sie mir Essig. Kv
- 1 2 3 4 5
4. Ich will den Namen Gottes rühmen im Lied, in meinem Danklied ihn preisen. Schaut her,
ihr Gebeugten, und freut euch; ihr, die ihr Gott sucht: euer Herz lebe auf! Kv

ANTWORTPSALM 3 nach der Lesung Jes 50, 4-9a

Kv a  T: vgl. Ps 69 (68), 14b M: Stephan Zippe
Er - hö - re mich, Gott, in dei - ner Huld!

Kv b GLMFs 862,1 **Hilf mir, o Gott. Hilf mir in deiner großen Huld.**



Verse T: Ps 69 (68), 8-9.10 u. 12.21b-22.31 u. 33 M: Bernward Beyerle

- 1 2 1
1. Deinetwegen erleide ich Schmach, und Schande bedeckt mein Gesicht.
- 3 1
- Entfremdet bin ich den eigenen Brüdern, den Söhnen meiner Mutter wurde ich fremd. Kv
- 1 2
2. Denn der Eifer für dein Haus hat mich verzehrt, die Schmähungen derer, die dich schmähen,
- 1 3 1
- haben mich getroffen. Ich ging in Sack und Asche, doch sie riefen Spottverse hinter mir her. Kv
- 1 2 1
3. Ganz krank bin ich vor Schmach, umsonst habe ich auf Mitleid gewartet, auf einen Tröster, doch
- 3 1
- ich habe keinen gefunden. Sie gaben mir Gift zu essen, für den Durst reichten sie mir Essig. Kv
- 1 2 1
4. Ich will den Namen Gottes rühmen im Lied, in meinem Danklied ihn preisen. Schaut her,
- 3 1
- ihr Gebeugten, und freut euch; ihr, die ihr Gott sucht: euer Herz lebe auf! Kv

RUF VOR DEM EVANGELIUM Mt 26,14-25

Ruf I  T: Lektionar M: Stephan Zippe
Chri - stus, du Kö - nig der e - wi - gen Herr - lich - keit, Eh - re sei dir!

Ruf II GL 644,6 Christus gestern, Christus heute, Christus in Ewigkeit.


Ruf III GL_{MFs} 726,2 Lob sei dir, Herr, König der ewigen Herrlichkeit!

Vers A  T: Messlektionar M: Stephan Zippe
Sei ge-grüßt, du un - ser Kö - nig: Als wir in die Ir - re gin - gen, nahmst du

 Ruf
al - lein dich un - ser an.

oder

Vers B  T: Messlektionar M: Stephan Zippe
Sei ge-grüßt, du un - ser Kö - nig: Dem Va - ter ge - hor - sam lässt du dich zum Kreu - ze

 Ruf
füh - ren wie ein sanf - tes Lamm, das man zur Schlachtbank führt.

Ruf IV T: Lektionar M: Stephan Zippe

Dein ist die Eh - re, dein ist die Macht, Chri - stus, Herr und Er - lö - ser!

Ruf V T: Lektionar M: Stephan Zippe

Herr Je - sus, dir sei Ruhm und Eh - re!

Ruf VI GLMFs 726,1 Christus, du Weisheit Gottes des Vaters, Ehre sei dir!

Vers A T: Messlektionar M: Michael Heigenhuber

Sei ge-grüßt, du un - ser Kö - nig: Als wir in die Ir - re gin-gen, nahmst du allein

Ruf

dich un - ser an.

oder

Vers B T: Messlektionar M: Michael Heigenhuber

Sei ge-grüßt, du un - ser Kö - nig: Dem Vater gehorsam, lässt du dich zum Kreu-ze

Ruf

führen wie ein sanf - tes Lamm, das man zur Schlachtbank führt.

Ruf VII T: Lektionar M: Stephan Zippe

Ruhm und Eh - re sei dir, Chri - stus!

Ruf VIII GL 176,4 Ruhm und Preis und Ehre sei dir, Erlöser, Herr und König.

Ruf IX GL_{MFs} 726,3 Christus, du ewiges Wort des Vaters, Ehre sei dir! (Halbton tiefer)

Vers A T: Messlektionar M: Michael Heigenhuber

Sei ge-grüßt, du un - ser Kö - nig: Als wir in die Ir - re gin - gen, nahmst du al - lein

Ruf

dich un - ser an.

oder

Vers B T: Messlektionar M: Michael Heigenhuber

Sei ge-grüßt, du un - ser Kö - nig: Dem Vater ge - horsam, lässt du dich zum Kreu - ze

Ruf

führen wie ein sanf - tes Lamm, das man zur Schlachtbank führt.